

Lions zeichnen Gymnasium aus

Lehrer erhalten Qualitätssiegel des Hilfswerks für Umsetzung eines Jugendförderprogramms

Von Carola Faber

Neustadt. Sie bringen junge Leute gut auf Kurs: Dafür haben Neustadts Lions jetzt die Lehrer des Gymnasiums erneut ausgezeichnet.



Die Pädagoginnen Astrid Zils-Wierling (vorn links) und Nicole Neumann erhalten von Joachim Boppert (hinten von links), Peter Gerhold und Manfred Henze von den Lions das Zertifikat. FOTO: FABER

Mit Freude nahmen die Pädagoginnen Astrid Zils-Wierling und Nicole Neumann das Qualitätssiegel des Hilfswerks der Deutschen Lions für die besonders erfolgreiche Umsetzung des Lebens-Kompetenz-Programms Lions-Quest Erwachsenen werden entgegen. Lions-Präsident Peter Gerhold, Pastpräsident Joachim Boppert und Manfred Henze, Pressesprecher der Lions, überreichten es während einer Gesamtkonferenz.

Lions-Quest Erwachsenen werden ist ein Jugendförderprogramm für zehn- bis 15-jährige Jungen und Mädchen, das seit 17 Jahren erfolgreich am Gymnasium Neustadt angewendet wird.

Damit die Lehrer das Programm auch professionell im Unterricht umsetzen können, werden sie vorher von Trainern in verschiedenen Seminaren praxisorientiert ausgebildet und begleitet. „Es ist ein echter Unterschied. Schüler, die an dieser Schulung mitgewirkt haben, zeigen eine deutlich höhere Sozialkompetenz“, bestätigt Nicole Neumann.

Zwischen Tradition und Moderne

Musical „Luther macht Schule“ wird am Gymnasium Neustadt gezeigt / Junge Darsteller überzeugen mit Talent und schönen Kostümen

Von Benjamin Behrens

Neustadt. Insgesamt 3000 Schüler bringen das Musical „Luther macht Schule“ auf verschiedene Bühnen in der Region. Am Freitag gab es die erste von drei Aufführungen im Gymnasium Neustadt. Sonnabend und Sonntag folgten die beiden anderen. Beeindruckende Gruppenszenen, liebevoll gestaltete Kostüme und Nachwuchstalente in den Hauptrollen prägten die Inszenierung.

„Wir freuen uns, dass das Projekt so Schule macht“, sagte Superintendent Michael Hagen und blickte dabei auf eine fast volle Aula. „Es waren andere Zeiten, vor 500 Jahren kommt mit“, sangen alle Darsteller gemeinsam. Zeiten ohne Whatsapp und Computer, dafür geprägt von Klassengesellschaft, Macht der Kirche und Herrscher.

Die vielen jungen Schauspieler hatten einen Nebeneffekt: Hinter dem Vorhang war ein ständiges leises Stimmengewirr. „Ihr seid zwar nicht zu sehen, aber zu hören“, ermahnte Projektleiterin Birgit Pape.

Die per Bildschirm eingespielte



Klugscheißer-App, bei der verschiedene Darsteller im mittelalterlichen Lehrmeisterkostüm historische Begriffe erklärten, war eine von etlichen gelungenen Modernisierungen. Eine kurze Tonstörung drehte dem virtuellen Klugscheißer zwar die Luft ab, wurde aber schnell behoben.

Tolle Kostüme, talentierte junge Darsteller und eine gelungene Verbindung von historischem Thema mit modernen Elementen zeichneten das Musical aus. Hauptdarsteller Markus Meurer glänzte als Luther, die anderen Darsteller reihten sich in die insgesamt gute Leistung ein.

Da steht er nun und kann nicht anders: Markus Meurer spielt Martin Luther (großes Bild). Die Kostüme der Darsteller sind liebevoll gestaltet.

FOTOS: BEHRENS



Info: Im Stadttheater Wunstorf wird das Musical am Freitag, 29. September, 17 Uhr, und Sonnabend, 30. September, 11 Uhr, aufgeführt. Die Karten kosten 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro ermäßigt. Sie sind unter Telefon (06 51) 9 79 07 77 und im Internet auf www.luther-macht-schule.de erhältlich.